



Hamburgisches
WeltWirtschaftsinstitut

Pressemitteilung 9

Freigabe: 7.6.2024, 14:00 Uhr

Kontakt: Dr. Anja Behrendt
Mönkedamm 9
20457 Hamburg

Telefon: (040) 340576-665

Email: behrendt@hwwi.org

Neue HWWI-Konjunkturprognose

Moderate Erholung der deutschen Konjunktur in Aussicht

Hamburg, – 7. Juni 2024 – Die deutsche Wirtschaft ist nach ersten Angaben des Statistischen Bundesamts zwar mit einem kleinen Plus ins Jahr 2024 gestartet, die Ausgangssituation hat sich dadurch aber nicht grundsätzlich verändert. Zum einen hat das Statistische Bundesamt das vierte Quartal 2023 und damit den „statistischen Überhang“ nach unten revidiert, zum anderen resultiert das Plus im ersten Quartal nicht zuletzt aus einem witterungsbegünstigten Anstieg der eigentlich krisengeschüttelten Bauwirtschaft. Das Hamburgische WeltWirtschaftsinstitut (HWWI) erwartet deshalb für die deutsche Wirtschaft angesichts der bislang ungelösten strukturellen Probleme unverändert für die Jahre 2024 und 2025 nur einen moderaten Aufschwung und im Durchschnitt lediglich ein Wirtschaftswachstum von $\frac{1}{4}$ % bzw. 1 %.

Der Anstieg der Verbraucherpreise hat sich inzwischen auf unter $2\frac{1}{2}$ % verringert und ist damit nun nahe dem Stabilitätsziel. Die Preise auf den vorgelagerten Stufen sind im Vorjahresvergleich zwar noch rückläufig, allerdings scheint der Rückgang seit Beginn dieses Jahres gestoppt. Dies und die merklich steigenden Löhne dürften den weiteren Disinflationsprozess bremsen. So wird für die Anstiegsrate des Lebenshaltungskostenindex in diesem wie auch im nächsten Jahr jeweils mit

durchschnittlich etwas über 2 % gerechnet.

Diese Prognosen stehen unter dem Vorbehalt einer relativ stabilen Weltwirtschaftslage. Die aktuellen geopolitischen Unsicherheiten beinhalten allerdings Risiken für Handelsströme und Weltmarktpreise, nicht zuletzt für Energie. Aber auch die „heimische“ Wirtschaftspolitik ist nach wie vor gefordert, die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zu verbessern.

Tabelle 1: Eckdaten der Prognose

	2021	2022	2023	2024	2025
Bruttoinlandsprodukt, real (in % gg. Vorjahr)	3,2	1,8	-0,2	0,2	1,0
Verbraucherpreise (in % gg. Vorjahr)	3,1	6,9	5,9	2,3	2,3
Arbeitslose (Millionen Personen)	2,61	2,42	2,61	2,72	2,61
Finanzierungssaldo des Staates (in % des BIP)	-3,6	-2,5	-2,4	-1,4	-1,2
Leistungsbilanzsaldo (in Mrd. Euro)	263,5	164,6	243,1	270	280

Quellen: Statistisches Bundesamt; Deutsche Bundesbank; Bundesagentur für Arbeit; 2024 und 2025 Prognosen des HWWI.

Eine detaillierte Prognose kann über den folgenden Link heruntergeladen werden: https://www.hwwi.org/wp-content/uploads/2024/06/HWWI_Konjunkturprognose_2_2024.pdf

#